

Speicher (NAS) am Computer als Netzlaufwerk einrichten

Mit der FRITZ!Box verbundene USB-Speicher können Sie an allen Computern im Heimnetz als Netzlaufwerk einrichten. Die USB-Speicher sind dadurch im Windows-Explorer oder macOS-Finder wie lokale Datenspeicher nutzbar.

1 Vorbereitungen

1. [Richten Sie den USB-Speicher für die Verwendung als Speicher \(NAS\) ein.](#)

2 Speicher (NAS) als Netzlaufwerk einrichten

USB-Stick im Windows-Explorer anzeigen lassen? | Frag FRITZ! 69

Windows 11

1. Klicken Sie auf das Suchsymbol in der Windows-Taskleiste.
2. Tragen Sie im Suchfeld \\fritz.box ein und drücken Sie die Eingabetaste. Falls die FRITZ!Box als Mesh Repeater / IP-Client eingerichtet ist, tragen Sie stattdessen die IP-Adresse der FRITZ!Box ein, z.B. \\192.168.178.20.
3. Tragen Sie Namen und Kennwort eines FRITZ!Box-Benutzers ein, der zum Zugriff auf NAS-Inhalte berechtigt ist.

Hinweis: Zugangsdaten und Zugriffsrechte der Benutzer können in der Benutzeroberfläche unter "System > FRITZ!Box-Benutzer" angepasst werden.

4. Aktivieren Sie die Option "Anmeldedaten speichern" und klicken Sie auf "OK".
 - Jetzt öffnet sich ein Fenster mit dem Netzwerkordner "FRITZ.NAS", in dem u.a. alle Partitionen der angeschlossenen USB-Speicher als Ordner angezeigt werden.
5. Falls Sie das gesamte FRITZ!NAS als Netzlaufwerk einrichten wollen:
 1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner "FRITZ.NAS" und wählen Sie im Kontextmenü "Weitere Optionen anzeigen" und dann "Netzlaufwerk verbinden...".
 2. Klicken Sie auf "Fertigstellen".
6. Falls Sie einen Unterordner (z.B. Partition eines USB-Speichers) als Netzlaufwerk einrichten wollen:
 0. Klicken Sie im Navigationsbereich des Explorers auf "Dieser PC" und dann in der Menüleiste auf ***(Weitere Infos).
 1. Klicken Sie auf "Netzlaufwerk verbinden.." und tragen Sie im Eingabefeld "Ordner" den Pfad zu dem Ordner ein, den Sie als Netzlaufwerk verbinden wollen.

Beispiel:

Um einen USB-Speicher mit dem Namen "JetFlash-32GB" als Netzlaufwerk zu verbinden, tragen Sie \\fritz.box\FRITZ.NAS\JetFlash-32GB ein.

2. Klicken Sie auf "Fertigstellen".

Windows 10

1. Tragen Sie im Suchfeld der Windows-Taskleiste \\fritz.box ein und drücken Sie die Eingabetaste. Falls die FRITZ!Box als Mesh Repeater / IP-Client eingerichtet ist, tragen Sie stattdessen die IP-Adresse der FRITZ!Box ein, z.B. \\192.168.178.20.
2. Tragen Sie Namen und Kennwort eines FRITZ!Box-Benutzers ein, der zum Zugriff auf NAS-Inhalte berechtigt ist.

Hinweis: Zugangsdaten und Zugriffsrechte der Benutzer können in der Benutzeroberfläche unter "System > FRITZ!Box-Benutzer" angepasst werden.

3. Aktivieren Sie die Option "Anmeldedaten speichern" und klicken Sie auf "OK".
 - Jetzt öffnet sich ein Fenster mit dem Netzwerkordner "FRITZ.NAS", in dem u.a. alle Partitionen der angeschlossenen USB-Speicher als Ordner angezeigt werden.
4. Falls Sie das gesamte FRITZ!NAS als Netzlaufwerk einrichten wollen:
 1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner "FRITZ.NAS" und wählen Sie im Kontextmenü "Netzlaufwerk verbinden...".
 2. Klicken Sie auf "Fertigstellen".
5. Falls Sie einen Unterordner (z.B. Partition eines USB-Speichers) als Netzlaufwerk einrichten wollen:
 0. Klicken Sie im Navigationsbereich des Windows-Explorers auf "Dieser PC".
 1. Klicken Sie in der Menüleiste auf "Computer" und dann auf "Netzlaufwerk verbinden".
 2. Tragen Sie im Eingabefeld "Ordner" den Pfad zu dem Ordner ein, den Sie als Netzlaufwerk verbinden wollen.

Beispiel:

Um einen USB-Speicher mit dem Namen "JetFlash-32GB" als Netzlaufwerk zu verbinden, tragen Sie \\fritz.box\FRITZ.NAS\JetFlash-32GB ein.

3. Klicken Sie auf "Fertigstellen".

macOS

1. Rufen Sie den Finder auf.
2. Klicken Sie in der Menüleiste des Finder auf "Gehe zu" und dann auf "Mit Server verbinden...".
3. Tragen Sie im Eingabefeld "Server-Adresse" smb://fritz.box ein und klicken Sie auf "Verbinden". Falls die FRITZ!Box als Mesh Repeater / IP-Client eingerichtet ist, tragen Sie stattdessen die IP-Adresse der FRITZ!Box ein, z.B. smb://192.168.178.20.

4. Tragen Sie Namen und Kennwort eines FRITZ!Box-Benutzers ein, der zum Zugriff auf NAS-Inhalte berechtigt ist.

Hinweis: Zugangsdaten und Zugriffsrechte der Benutzer können in der Benutzeroberfläche unter "System > FRITZ!Box-Benutzer" angepasst werden.

- Jetzt öffnet sich ein Fenster mit dem Netzwerkordner "FRITZ.NAS", in dem u.a. alle Partitionen der angeschlossenen USB-Speicher als Ordner angezeigt werden.
5. Klicken Sie doppelt auf den Ordner "FRITZ.NAS".
 6. Markieren Sie den Ordner, den Sie dauerhaft im Finder speichern wollen.
 7. Wählen Sie im Finder-Menü "Ablage" die Option "Alias erzeugen" und ziehen Sie den erstellten Alias in den Bereich "Favoriten" des Finders.

Linux (am Beispiel Ubuntu 20.04 LTS)

1. Rufen Sie den Dateimanager auf.
2. Klicken Sie in der Seitenleiste des Dateimanagers auf "Andere Orte".
3. Klicken Sie auf "FRITZ-NAS". Falls "FRITZ-NAS" nicht angezeigt wird, tragen Sie im Eingabefeld "Mit Server verbinden" smb://fritz.box ein und klicken Sie auf "Verbinden". Falls die FRITZ!Box als Mesh Repeater / IP-Client eingerichtet ist, tragen Sie stattdessen die IP-Adresse der FRITZ!Box ein, z.B. smb://192.168.178.20.
4. Tragen Sie Namen und Kennwort eines FRITZ!Box-Benutzers ein, der zum Zugriff auf NAS-Inhalte berechtigt ist, und aktivieren Sie die Option "Nie vergessen".

Hinweis: Zugangsdaten und Zugriffsrechte der Benutzer können in der Benutzeroberfläche unter "System > FRITZ!Box-Benutzer" angepasst werden.

- Jetzt öffnet sich ein Fenster mit dem Netzwerkordner "FRITZ.NAS", in dem u.a. alle Partitionen der angeschlossenen USB-Speicher als Ordner angezeigt werden.
5. Öffnen Sie den Ordner, den Sie dauerhaft im Dateimanager speichern wollen.
 6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Seitenleiste auf den entsprechenden Ordner und wählen Sie im Kontextmenü "Lesezeichen hinzufügen".

Integrierte Faxfunktion in FRITZ!Box einrichten

Mit Ihrer FRITZ!Box können Sie auch ohne externes Faxgerät Faxe empfangen und versenden. Die FRITZ!Box nimmt die Faxe entgegen und leitet diese mit Empfangsdatum und Empfangszeit als PDF-Dateien per E-Mail weiter und/oder legt sie auf einem USB-Speicher in einem beliebigen Verzeichnis oder unter "FRITZ!\faxbox" ab. Beim Versand geben Sie den Text des Faxes über die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box ein. Empfangene und gesendete Faxe werden im Faxjournal in der Benutzeroberfläche im Menü "Telefonie > Fax" angezeigt.

- Pro Faxversand werden maximal zehn DIN A4-Seiten übertragen. Längere Faxdokumente werden beim Versand auf zehn DIN A4-Seiten gekürzt.
- Grafiken können ausschließlich im Google Chrome und Mozilla Firefox an das Faxdokument angehängt werden. Bei Internet Explorer und Safari ist das Anhängen von Grafiken aus technischen Gründen nicht möglich.
- Es kann **eine** Grafik angehängt werden, die im Dateiformat JPG oder PNG vorliegt. Andere Dateiformate (z.B. PDF oder DOC) werden beim Faxversand ignoriert.
- Grafiken, die größer als DIN A4 sind, werden beim Versand verkleinert. Grafiken, die kleiner sind, werden zentriert.

Hinweis: Alle Funktions- und Einstellungshinweise in dieser Anleitung beziehen sich auf das [aktuelle FRITZ!OS](#) der FRITZ!Box.

1 Vorbereitungen

Passive Faxweiche aktivieren

Wenn Sie über Ihre analoge Festnetzrufnummer sowohl Anrufe als auch Faxe empfangen wollen, aktivieren Sie die Faxweiche der FRITZ!Box. Die Faxweiche leitet Faxe automatisch an ein in der FRITZ!Box eingerichtetes Faxgerät weiter:

Wichtig: Damit Faxe als solche erkannt und weitergeleitet werden, muss ein anderes Gerät, z.B. Telefon, Anrufbeantworter, den Anruf annehmen. Anrufe, die nicht angenommen wurden, erkennt die Faxweiche nicht.

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "Telefonie".
2. Klicken Sie im Menü "Telefonie" auf "Eigene Rufnummern".
3. Klicken Sie auf die Registerkarte "Anschlusseinstellungen".
4. Aktivieren Sie die passive Faxweiche. Falls die Einstellung nicht angezeigt wird, richten Sie [die analoge Festnetzrufnummer](#) in der FRITZ!Box ein. Anschließend können Sie die Faxweiche aktivieren.
5. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".

Faxübertragung mit T.38 aktivieren

Wenn Sie eine Internetrufnummer zum Faxen verwenden, müssen Sie für die Faxübertragung T.38 (Fax over IP) in der FRITZ!Box aktivieren. Bei T.38 erfolgt die Übertragung nicht mit Signaltönen, sondern über ein spezielles Netzwerkprotokoll. Dadurch ist die Übertragung wesentlich unanfälliger für Störungen:

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "Telefonie".
2. Klicken Sie im Menü "Telefonie" auf "Eigene Rufnummern".
3. Klicken Sie auf die Registerkarte "Anschlusseinstellungen".
4. Klicken Sie im Abschnitt "Telefonieverbindung" auf "Einstellungen ändern".

5. Aktivieren Sie die Option "Faxübertragung auch mit T.38".
6. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".

2 Faxfunktion einrichten

Faxfunktion aktivieren und Faxkennung festlegen

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "Telefonie".
2. Klicken Sie im Menü "Telefonie" auf "Telefoniegeräte".
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Neues Gerät einrichten".
4. Wählen Sie im Abschnitt "In die FRITZ!Box integriert" die Option "Faxfunktion" aus und klicken Sie auf "Weiter".
5. Tragen Sie im Feld "Fax-Kennung" ein, welche Kennung Teilnehmern übermittelt werden soll, die ein Fax an die FRITZ!Box senden, und die Sie beim Faxversand an Empfänger übermitteln möchten. Sie können z.B. Ihre Rufnummer oder Ihren Namen eintragen.

Wichtig: Viele Empfänger blockieren Faxe, die keine Kennung übermitteln, um sich vor Werbung zu schützen.

E-Mail-Weiterleitung und Speicherort festlegen

1. Legen Sie die E-Mail-Weiterleitung und den Speicherort fest.
2. Wenn empfangene und erfolgreich gesendete Faxe automatisch an eine oder mehrere E-Mail-Adressen weitergeleitet werden sollen, aktivieren Sie die Option "**per E-Mail weiterleiten**". Tragen Sie mehrere E-Mail-Adressen durch ein Komma getrennt voneinander ohne Leerzeichen dazwischen ein.

Beispiel:

max@mustermann.de,erika@mustermann.de

- Wenn Sie die E-Mail-Weiterleitung aktiviert haben, können Sie die Option "**Nicht ablegen**" aktivieren. Beachten Sie jedoch, dass empfangene und gesendete Faxe dann nicht im Faxjournal in der Benutzeroberfläche im Menü "Telefonie > Fax" angezeigt werden. Außerdem gehen empfangene Faxe verloren und die Faxfunktion wird deaktiviert, wenn die E-Mail-Weiterleitung eines Faxes scheitert. Dadurch wird verhindert, dass weitere Faxempfänge positiv bestätigt werden, obwohl die Faxe auf dem Mailweg verloren gehen. Die Faxfunktion wird wieder aktiviert, wenn der E-Mail-Versand wieder funktioniert oder die FRITZ!Box neu gestartet wird.
- Wenn Faxe im internen Speicher der FRITZ!Box abgelegt werden sollen, aktivieren Sie die Option "**Intern ablegen**".
- Wenn Faxe auf einem USB-Speicher abgelegt werden sollen, der mit dem USB-Anschluss der FRITZ!Box verbunden ist, aktivieren Sie die Option "**Auf dem USB-Speicher ablegen**". Die FRITZ!Box legt die Faxe dann auf dem USB-Speicher unter "FRITZ!\faxbox" ab. Nach der Einrichtung können Sie im Menü "Telefonie > Fax > Einstellungen" einen anderen Ordner für die Ablage auswählen. Falls Sie den USB-Speicher entfernen oder den USB-Fernanschluss aktivieren wollen, müssen Sie vorher die Ablage auf dem USB-

Speicher deaktivieren. Sonst führt das zu Fehlern beim Faxempfang, da die Faxe nicht mehr abgelegt werden können.

3. Klicken Sie auf "Weiter".

Angaben zum E-Mail-Konto eintragen

Im nächsten Schritt werden eventuell verschiedene Angaben zum E-Mail-Konto abgefragt. Diese Angaben werden benötigt, wenn die FRITZ!Box neue Faxe per E-Mail versenden soll und der Push Service noch nicht eingerichtet ist. Tragen Sie die Angaben zum E-Mail-Konto dann so ein:

Hinweis: Die Angaben zum E-Mail-Konto können Sie jederzeit in der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box unter "System > Push Service > Absender" ändern.

1. Tragen Sie das Kennwort Ihres E-Mail-Kontos ein.
2. Tragen Sie den Benutzernamen ein.
3. Tragen Sie den Namen des SMTP-Servers Ihres E-Mail-Anbieters ein und geben Sie den Port an, auf dem der SMTP-Server arbeitet.

Hinweis: Über den SMTP-Server werden ausgehende E-Mails versendet (SMTP = Simple Mail Transport Protocol). Den Namen und die Portnummer des SMTP-Servers erfahren Sie von Ihrem E-Mail-Anbieter.

4. Aktivieren Sie die Option "Dieser Server unterstützt eine sichere Verbindung (SSL)", wenn Ihr Anbieter SSL-Verschlüsselung unterstützt.
5. Klicken Sie auf "Weiter".

Rufnummern festlegen

1. Wenn Sie **Faxe versenden und empfangen** möchten, aktivieren Sie die Option "Faxe versenden und empfangen" und aktivieren Sie mindestens eine Rufnummer, über die Sie Faxe versenden möchten. Diese Rufnummer(n) werden dann auch für den Faxempfang verwendet.
 - Wenn Sie **nur Faxe empfangen** möchten, haben Sie zwei Möglichkeiten:
 1. **Entweder:** Aktivieren Sie eine oder mehrere Rufnummern. Das Fax nimmt dann alle Anrufe an diese Rufnummern entgegen und die Faxe werden automatisch empfangen.
 - **Oder:** Aktivieren Sie keine Rufnummer, dann wird für den Faxempfang die automatische Fax-Erkennung verwendet. Damit die Fax-Erkennung greift, muss ein [Anrufbeantworter der FRITZ!Box](#) den Anruf entgegennehmen. Richten Sie den Anrufbeantworter so ein, dass dieser den Anruf nach 10 bis 25 Sekunden annimmt. Die Ansageverzögerung darf nicht zu lang sein, weil ankommende Faxe sonst auflegen. Wählen Sie **nicht** die Betriebsart "nur Ansage". Bei dieser Betriebsart ist die Zeitspanne für die Fax-Erkennung zu kurz. Die Aufnahme wird nach erfolgter Fax-Erkennung verworfen.
 - Wenn Sie **ausschließlich Faxe versenden** möchten, aktivieren Sie die Option "Faxe nur senden" und aktivieren Sie mindestens eine Rufnummer, über die Sie Faxe versenden möchten.

2. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Weiter" und dann auf "Fertigstellen".

Hinweis: Sollten Sie einen Faxanruf an einem angeschlossenen Telefon entgegengenommen haben, [vermitteln Sie den Anruf an einen Anrufbeantworter der FRITZ!Box](#). Der Anrufbeantworter leitet den Anruf nach erfolgter Fax-Erkennung an das interne Fax weiter.

3 Faxempfang auf verschiedene E-Mail-Adressen verteilen

Wenn Sie für den Faxempfang mehrere Rufnummern festgelegt haben, können Sie jeder Rufnummer eine andere E-Mail-Adresse zuweisen, an die die Faxe weitergeleitet werden:

Hinweis: Faxe, die von einem angeschlossenen Telefon zu einem Anrufbeantworter vermittelt wurden, werden an die E-Mail-Adresse(n) weitergeleitet, die der ersten Faxrufnummer zugewiesen sind.

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "Telefonie".
2. Klicken Sie im Menü "Telefonie" auf "Telefoniegeräte".
3. Klicken Sie bei der Faxfunktion auf die Schaltfläche  (Bearbeiten).
4. Tragen Sie im Abschnitt "Faxempfang" die E-Mail-Adressen für die verschiedenen Rufnummern ein.
5. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "OK".

FRITZ!Box-Mediaserver einrichten

Als Mediaserver kann die FRITZ!Box Bilder, Musik und Videos sowie Internetradio-Sender und Podcasts an Abspielgeräte oder -programme im Heimnetz übertragen (Media-Streaming). Somit können Sie von allen Computern und vielen anderen Geräten im FRITZ!Box-Heimnetz (z.B. Fernsehgerät, Smartphone, WLAN-Musik-System) auf eine zentrale Mediensammlung zugreifen.

Voraussetzungen / Einschränkungen

- Das Abspielgerät bzw. -programm muss den UPnP-AV-Standard (Universal Plug and Play Audio/Video) unterstützen.

Hinweis: Alle Funktions- und Einstellungshinweise in dieser Anleitung beziehen sich auf das [aktuelle FRITZ!OS](#) der FRITZ!Box.

1 Mediaserver für Mediensammlung einrichten

USB-Fernanschluss für USB-Speicher in FRITZ!Box deaktivieren

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "Heimnetz".
2. Klicken Sie im Menü "Heimnetz" auf "USB / Speicher".
3. Klicken Sie auf die Registerkarte "USB-Fernanschluss".
4. Falls die Option "USB-Speicher" aktiviert ist, deaktivieren Sie diese Option.
5. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".

USB-Speicher mit Mediensammlung mit FRITZ!Box verbinden

1. Kopieren Sie Ihre Mediensammlung auf einen USB-Speicher (z.B. Speicherstick, Festplatte).

Wichtig:Für den Einsatz mit dem Mediaserver muss der USB-Speicher mit dem Dateisystem NTFS, exFAT, FAT/FAT32 oder ext2/ext3/ext4 formatiert sein. Informationen zum Dateisystem erhalten Sie vom Hersteller.

2. Verbinden Sie den USB-Speicher mit einem USB-Anschluss der FRITZ!Box.

Mediaserver der FRITZ!Box aktivieren

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "Heimnetz".
2. Klicken Sie im Menü "Heimnetz" auf "Mediaserver".
3. Aktivieren Sie die Option "Mediaserver aktiv".
4. Falls Sie die Freigabe auf bestimmte USB-Speicher an der FRITZ!Box einschränken wollen, wählen Sie im Abschnitt "Medienquellen" den USB-Speicher aus, dessen Mediendateien Sie für den Mediaserver freigeben wollen.
5. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".

2 Internetradio einrichten

Führen Sie diese Maßnahme nur durch, wenn Sie über den FRITZ!Box-Mediaserver Internetradio-Sender wiedergeben wollen:

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "Heimnetz".
2. Klicken Sie im Menü "Heimnetz" auf "Mediaserver".
3. Klicken Sie auf die Registerkarte "Internetradio".
4. Wählen Sie in der Ausklappliste den Eintrag "Anderen Internetradio-Sender..." oder, falls vorhanden, einen vorbelegten Radiosender aus.

Hinweis: Vorbelegte Sender werden nach der Auswahl automatisch eingerichtet. Die Einstellungen können über die Schaltfläche "Bearbeiten" geändert werden.

5. Tragen Sie im Eingabefeld "Name" einen Namen für den Radiosender ein.
6. Tragen Sie im Eingabefeld "Internetadresse" die Adresse des Radiosenders ein.
7. Falls Sie mehrere FRITZ!Fon an der FRITZ!Box angemeldet haben, legen Sie fest, auf welchen Telefonen der Radiosender zur Verfügung gestellt wird.
8. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".

Jetzt können Sie an Ihren UPnP-fähigen Abspielgeräten und -programmen Internetradio-Sender hören.

Hinweis: Sie können sich die Radiosender auch mit einem FRITZ!Fon anhören. Drücken Sie dazu am Telefon die Taste "Menü" und blättern Sie zum Menüpunkt "Internetdienste" > "Internetradio".

3 Podcasts einrichten

Führen Sie diese Maßnahme nur durch, wenn Sie über den FRITZ!Box-Mediaserver Podcasts wiedergeben wollen:

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "Heimnetz".
2. Klicken Sie im Menü "Heimnetz" auf "Mediaserver".
3. Klicken Sie auf die Registerkarte "Podcast".
4. Wählen Sie in der Ausklappliste den Eintrag "Anderer Podcast..." oder, falls vorhanden, einen vorbelegten Podcast aus.

Hinweis: Vorbelegte Podcasts werden nach der Auswahl automatisch eingerichtet. Die Einstellungen können über die Schaltfläche "Bearbeiten" geändert werden.

5. Tragen Sie im Eingabefeld "Name" einen Namen für den Podcast ein.
6. Tragen Sie im Eingabefeld "Internetadresse" die Adresse des Podcasts ein, unter der dieser Podcast im Internet abonniert werden kann.
7. Tragen Sie in den Eingabefeldern für das "Abrufintervall" ein, wie oft der Podcast aktualisiert werden soll.
8. Falls Sie ein FRITZ!Fon verwenden und an diesem automatisch über neue Podcasts informiert werden wollen, aktivieren Sie die Option "Neue Podcasts am FRITZ!Fon automatisch signalisieren".
9. Falls Sie mehrere FRITZ!Fon an der FRITZ!Box angemeldet haben, legen Sie zusätzlich fest, auf welchen Telefonen der Podcast zur Verfügung gestellt werden soll.
10. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".

Jetzt können Sie an Ihren UPnP-fähigen Abspielgeräten und -programmen Podcasts hören.

Hinweis: Sie können sich die Podcasts auch mit einem FRITZ!Fon anhören. Drücken Sie dazu am Telefon die Taste "Menü" und blättern Sie zum Menüpunkt "Internetdienste" > "Podcasts".

FRITZ!Powerline im FRITZ!Box-Heimnetz einrichten

Der FRITZ!Powerline-Adapter ergänzt Ihr Heimnetz schnell und einfach um einen weiteren WLAN-Zugangspunkt. So erhalten Sie auch außerhalb der Funkreichweite Ihrer FRITZ!Box optimalen WLAN-Empfang und High-Speed-Verbindungen ins Internet und Heimnetz.

Bei Einsatz einer FRITZ!Box mit FRITZ!OS 7 oder neuer binden Sie den FRITZ!Powerline-Adapter bei der Einrichtung ins [FRITZ! Mesh](#) ein. Dabei übernimmt der FRITZ!Powerline-Adapter sämtliche WLAN-Einstellungen der FRITZ!Box, z.B. die Zugangsdaten und den Gastzugang, und kann von allen WLAN-Geräten im Heimnetz direkt genutzt werden.

Sie können den FRITZ!Powerline-Adapter auf verschiedene Arten mit dem Heimnetz verbinden. Welche Verbindungsart am sinnvollsten ist, hängt von Ihrer Einsatzumgebung ab.

1 FRITZ!Powerline-Adapter per Powerline mit FRITZ!Box verbinden



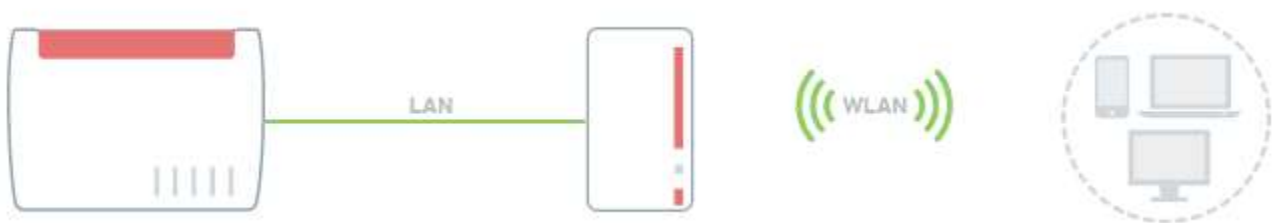
Anschlusszenario bei Zugangsart Powerline-Brücke

Eine Powerline-Verbindung zur FRITZ!Box ist sinnvoll, wenn

- der FRITZ!Powerline-Adapter außerhalb der Funkreichweite der FRITZ!Box oder eines anderen Repeaters im Heimnetz positioniert werden soll.
- ein Gerät ohne WLAN, z.B. ein IPTV-Receiver, über den LAN-Anschluss des FRITZ!Powerline-Adapters ins Heimnetz eingebunden werden soll.
- der FRITZ!Powerline-Adapter bei Bedarf schnell und bequem umpositioniert werden soll.

So geht's: [FRITZ!Powerline-Adapter per Powerline mit der FRITZ!Box verbinden](#)

2 FRITZ!Powerline-Adapter per LAN mit FRITZ!Box verbinden



Anschlusszenario bei Zugangsart LAN-Brücke

Eine LAN-Verbindung zur FRITZ!Box ist sinnvoll, wenn

- der FRITZ!Powerline-Adapter außerhalb der Funkreichweite der FRITZ!Box oder eines anderen Repeaters im Heimnetz positioniert werden soll.
- vom Einsatzort des FRITZ!Powerline-Adapters eine LAN-Verbindung zur FRITZ!Box hergestellt werden kann, z.B. per vorhandener Hausnetzverkabelung.

So geht's: [FRITZ!Powerline-Adapter per LAN mit der FRITZ!Box verbinden](#)

3 FRITZ!Powerline-Adapter per WLAN mit FRITZ!Box verbinden



Anschlusszenario bei Zugangsart WLAN-Brücke

Eine WLAN-Verbindung zur FRITZ!Box ist sinnvoll, wenn

- der FRITZ!Powerline-Adapter innerhalb der Funkreichweite der FRITZ!Box positioniert werden soll.
- ein Gerät ohne WLAN, z.B. ein IPTV-Receiver, über den LAN-Anschluss des FRITZ!Powerline-Adapters ins Heimnetz eingebunden werden soll.

So geht's: [FRITZ!Powerline-Adapter per WLAN mit der FRITZ!Box verbinden](#)

4 FRITZ!Powerline-Adapter per WLAN mit anderem Repeater verbinden



Anschlusszenario bei Zugangsart WLAN-Brücke über anderen Repeater (Reihenschaltung)

Eine WLAN-Verbindung zu einem anderen Repeater im Heimnetz ist sinnvoll, wenn

- das Heimnetz über die Funkreichweite des anderen Repeaters hinaus in eine bestimmte Richtung erweitert werden soll.
- es sich bei dem anderen Repeater um einen Mesh Repeater handelt, egal ob FRITZ!Powerline-Adapter, FRITZ!Repeater oder FRITZ!Box.

So geht's: [FRITZ!Powerline mit Mesh Repeater verbinden](#)

FRITZ!DECT-Heizkörperregler im FRITZ!Box-Heimnetz einsetzen

Heizkörperregler, z.B. FRITZ!DECT 302, binden Sie über eine verschlüsselte DECT-Verbindung (DECT ULE) ins FRITZ!Box-Heimnetz ein. Über die Benutzeroberfläche Ihrer FRITZ!Box können Sie anschließend ein individuelles Heizprogramm einrichten.

Voraussetzungen / Einschränkungen

- Voraussetzung für den Betrieb von FRITZ!DECT-Heizkörperregler ist eine FRITZ!Box mit DECT-Basisstation, ausgenommen FRITZ!Box 7412.
- Es können maximal zwölf Heizkörperregler an der FRITZ!Box angemeldet werden.

1 FRITZ!DECT-Heizkörperregler anmelden

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "Smart Home".
2. Klicken Sie im Menü "Smart Home" auf "Geräteverwaltung" bzw. auf "Geräte und Gruppen".
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Gerät anmelden".
4. Innerhalb von 2 Minuten: Drücken Sie am Heizkörperregler die Taste "MENU", wählen Sie dann den Menüpunkt "Anmeldung" und drücken Sie anschließend die Taste "OK". Im Display wird die Meldung "Anmeldung war erfolgreich" angezeigt.

Sobald im Display des Heizkörperreglers das Symbol für die Funkverbindung durchgehend angezeigt wird, ist die DECT-Verbindung hergestellt.

2 Am Heizkörper montieren und an Ventilhub anpassen

Der Heizkörperregler wird erst am Heizkörper montiert und muss anschließend an den Ventilhub des Heizkörperventils angepasst werden:

1. Entfernen Sie das Thermostat vom Heizkörper.
2. Bei Bedarf montieren Sie den passenden Adapter.
3. Montieren Sie den Heizkörperregler.

4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um den Heizkörperregler an den Ventilhub anzupassen. Die Ventilanpassung ist erfolgreich beendet, sobald auf dem Display die Temperatur angezeigt wird.

3 Heizkörperregler einrichten

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "Smart Home".
2. Klicken Sie im Menü "Smart Home" auf "Geräteverwaltung" bzw. auf "Geräte und Gruppen".
3. Klicken Sie bei dem betreffenden Heizkörperregler auf die Schaltfläche  (Bearbeiten).
4. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.
5. Aktivieren Sie die Option "Push Service aktiv", damit Sie bei niedrigem Batteriestand, verlorener Funkverbindung oder Fehlern am Heizkörperregler eine E-Mail erhalten.
6. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "OK" bzw. "Übernehmen".

Heizkörperregler kommunizieren zur Energieersparnis und der Minimierung der DECT-Strahlung nur in bestimmten Zeitabständen mit der FRITZ!Box. Daher kann es sein, dass die geänderten Einstellungen erst nach maximal 15 Minuten an den Heizkörperregler übertragen werden. Während der Urlaubsschaltung und in der Phase, in der die Heizung aus ist, erfolgt die Übertragung nach bis zu 60 Minuten. Durch Drücken einer beliebigen Taste am Heizkörperregler können Sie die sofortige Übertragung der Einstellungen anstoßen.

Der Heizkörperregler ist nun eingerichtet und Sie können die Heizung am Gerät selbst, über die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box, mit [FRITZ!DECT 440](#), mit [FRITZ!Fon](#) (Menü "Heimnetz > Smart Home") oder mit [FRITZ!App Smart Home](#) im Heimnetz oder über das Internet manuell steuern.

Organisieren Sie Ihre Heizkörperregler in [Vorlagen](#), können Sie, bei Einsatz einer FRITZ!Box mit FRITZ!OS 7.50 oder neuer, diese auch in einem [Szenario](#) zusammenfassen und/oder über eine [Routine](#) automatisch schalten.

FRITZ!DECT Repeater anmelden

Die DECT-Reichweite Ihrer DECT-Basisstation (z.B. FRITZ!Box) können Sie mit einem FRITZ!DECT Repeater vergrößern und so auch im Garten oder auf mehreren Stockwerken Ihres Hauses mit Ihren Schnurlostelefonen telefonieren. Falls Sie während eines Telefongesprächs den Funkbereich eines Gerätes verlassen, verbindet sich das Telefon automatisch mit dem anderen Gerät, ohne dass das Gespräch dabei unterbrochen wird.

Im Folgenden beschreiben wir Ihnen die Anmeldung des FRITZ!DECT Repeaters per Tastendruck an einer FRITZ!Box. Anstelle einer FRITZ!Box können Sie auch eine [DECT-Basisstation eines anderen Herstellers verwenden](#).

- Es können maximal sechs Repeater (FRITZ!DECT Repeater und/oder FRITZ!Boxen im DECT-Repeater-Modus) an der FRITZ!Box angemeldet werden.
- Die Anmeldung von DECT-Repeatern anderer Hersteller parallel zum FRITZ!DECT Repeater ist nicht möglich.
- Alle Repeater müssen an der Basisstation angemeldet werden (Stern-Topologie). Die Anmeldung eines Repeaters an einem Repeater (Reihenschaltung) ist nicht möglich.
- Die Funktion "DECT Eco" ist nicht mehr nutzbar.

1 DECT-Verbindung herstellen

1. Stecken Sie den Repeater in eine Steckdose in der Nähe der FRITZ!Box.
2. Drücken Sie die DECT-Taste am Repeater. Halten Sie die Taste für mindestens 6 Sekunden gedrückt, bis die DECT-LED anfängt schnell zu blinken. Solange die LED schnell blinkt, befindet sich der Repeater im Anmeldemodus.
3. Innerhalb von 2 Minuten: Drücken Sie die Anmeldetaste an der FRITZ!Box. Welche Taste Sie drücken müssen, hängt vom FRITZ!Box-Modell ab:

Hinweis: Bei FRITZ!Box-Modellen mit DECT- und Connect-Taste können Sie beide Tasten verwenden.

- Wenn Ihr Modell eine **Connect-Taste** besitzt, drücken Sie die Connect-Taste an der FRITZ!Box. Halten Sie die Taste für ca. 1 Sekunde gedrückt, bis die Connect-LED anfängt zu blinken. Solange die LED blinkt, befindet sich die FRITZ!Box im Anmeldemodus. Eventuell blinken auch andere LEDs.
 - Wenn Ihr Modell eine **DECT-Taste** besitzt, drücken Sie die DECT-Taste an der FRITZ!Box. Halten Sie die Taste für mindestens 6 Sekunden gedrückt, bis die DECT- bzw. die Info-LED der FRITZ!Box anfängt zu blinken. Solange die LED blinkt, befindet sich die FRITZ!Box im Anmeldemodus.
4. Sobald die DECT-LED am Repeater durchgehend leuchtet, wurde die DECT-Verbindung hergestellt.

2 Repeater optimal positionieren

1. Stellen Sie den Repeater an einem Ort auf, an dem ein direkt an der FRITZ!Box eingebuchtes Telefon noch völlig einwandfreien Funkempfang hat. Die DECT-LED des Repeaters muss durchgehend leuchten. Wenn die LED blinkt, hat der Repeater keine Verbindung zur FRITZ!Box. Außerdem muss am Aufstellungsort mit jedem Telefon bei ausgeschaltetem Repeater noch eine beidseitig absolut störungsfreie Sprachübertragung gewährleistet sein, sonst eignet sich diese Position nicht als Aufstellungsort für den Repeater.

Jetzt erweitert der Repeater das DECT-Funknetz der Basisstation. Neue Telefone melden Sie an der Basisstation an. Am Repeater können Sie keine Telefone anmelden.

Hinweis: An einem FRITZ!Fon wird nun eine kleine rote 1 über den Empfangsbalken angezeigt, wenn das Telefon an der Basisstation eingebucht ist und eine 2, wenn es am Repeater eingebucht ist. Bei Einsatz mehrerer Repeater die Zahlen 2 bis 7.

Kennwort für die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box vergessen

Die Benutzeroberfläche Ihrer FRITZ!Box können Sie mit einem selbst gewählten Kennwort vor unbefugten Zugriffen schützen. Wenn Sie das [Standardkennwort von der Unterseite der FRITZ!Box](#) geändert und das Kennwort vergessen haben, setzen Sie das Kennwort zurück oder laden Sie die Werkseinstellungen der FRITZ!Box. Anschließend können Sie sich wieder anmelden und ein neues Kennwort vergeben. Das Zurücksetzen des Kennwortes ist aus Sicherheitsgründen nur möglich, wenn Sie aus dem Heimnetz auf die Benutzeroberfläche zugreifen.

1 Kennwort zurücksetzen

Wenn Ihnen der Versand einer Push-Service-Mail angeboten wird, lassen Sie sich eine E-Mail mit Zugangslink senden, über den Sie das Kennwort zurücksetzen können:



Willkommen bei Ihrer FRITZ!Box

Benutzername

Kennwort



Anmelden

[Kennwort vergessen?](#)

Kennwort für die Benutzeroberfläche vergessen

1. Rufen Sie die [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf.
2. Klicken Sie auf den Link "Kennwort vergessen?".
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Push Service Mail senden". Falls die Schaltfläche nicht angezeigt wird, ist der erforderliche Service nicht eingerichtet.
4. Rufen Sie die E-Mail an dem Gerät ab, an dem Sie den E-Mail-Versand ausgelöst haben, und klicken Sie in der E-Mail auf den Link, um ein neues Kennwort zu vergeben. Falls Sie keine E-Mail erhalten haben, sind entweder die E-Mail-Kontodaten falsch eingetragen oder die FRITZ!Box hat keine Internetverbindung.

Wichtig: Eventuell wurde die E-Mail auch als unerwünschte Werbung (Spam) eingestuft. Überprüfen Sie in diesem Fall auch den Spam-Ordner Ihres E-Mail-Postfachs.

5. Falls Sie für den Zugriff auf die Benutzeroberfläche Benutzername und FRITZ!Box-Kennwort verwenden, klicken Sie bei dem entsprechenden Benutzer auf die Schaltfläche (Bearbeiten) und tragen ein neues Kennwort ein.

6. Falls Sie ausschließlich das FRITZ!Box-Kennwort für den Zugriff auf die Benutzeroberfläche verwenden, wurde ein [FRITZ!Box-Benutzer automatisch angelegt](#). Klicken Sie bei diesem Benutzer auf die Schaltfläche  (Bearbeiten) und tragen ein neues Kennwort ein.
7. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".

2 Werkseinstellungen laden und FRITZ!Box neu einrichten

Wenn Ihnen der E-Mail-Versand nicht angeboten wird oder Sie die E-Mail nicht erhalten haben, können Sie erst wieder auf die Benutzeroberfläche zugreifen, wenn Sie die Werkseinstellungen geladen haben:

Werkseinstellungen laden

1. Trennen Sie die FRITZ!Box für 1 Minute vom Stromnetz.
2. Rufen Sie **innerhalb der nächsten 10 Minuten** die [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf.
3. Klicken Sie auf den Link "Kennwort vergessen?".
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Werkseinstellungen wiederherstellen".
5. Rufen Sie nach dem Laden der Werkseinstellungen die [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf.
6. Tragen Sie das Kennwort von der Unterseite Ihrer FRITZ!Box ein und klicken Sie auf "Anmelden".

FRITZ!Box einrichten

1. Richten Sie die FRITZ!Box neu ein. Falls Sie die Einstellungen der FRITZ!Box zuvor gesichert haben, [stellen Sie die Einstellungen wieder her](#).
2. Wählen Sie dabei die Option "Selbst auswählen, welche Einstellungen wiederhergestellt werden sollen" und achten Sie dabei darauf, "FRITZ!Box-Benutzer" nicht auszuwählen, da Sie ansonsten das FRITZ!Box-Kennwort wiederherstellen.
3. Richten Sie [den MyFRITZ!-Bericht](#) ein, um sich künftig das Kennwort ganz einfach per E-Mail zusenden zu können.

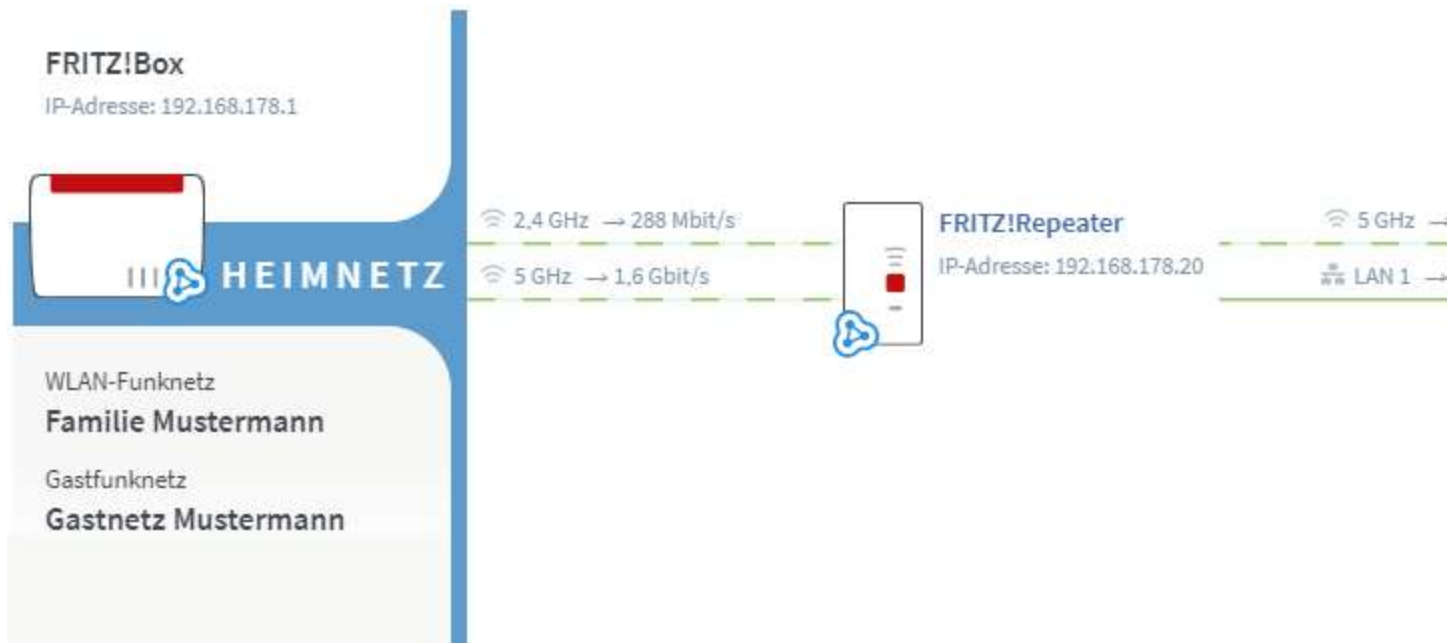
FRITZ!Repeater im Mesh einrichten

Der FRITZ!Repeater ergänzt Ihr Heimnetz schnell und einfach um einen weiteren WLAN-Zugangspunkt. So erhalten Sie auch außerhalb der Funkreichweite Ihrer FRITZ!Box optimalen WLAN-Empfang und High-Speed-Verbindungen ins Internet und Heimnetz.

Da der FRITZ!Repeater bei der Einrichtung automatisch ins [FRITZ! Mesh](#) eingebunden wird, übernimmt er sämtliche WLAN-Einstellungen Ihrer FRITZ!Box, z.B. die Zugangsdaten und den Gastzugang, und kann von allen WLAN-Geräten im Heimnetz direkt genutzt werden.

Sie können den FRITZ!Repeater auf verschiedene Arten mit Ihrem FRITZ!Box-Heimnetz verbinden. Welche Verbindungsart am sinnvollsten ist, hängt vom eingesetzten FRITZ!Repeater-Modell und von Ihrer Einsatzumgebung ab.

1 FRITZ!Repeater per WLAN mit FRITZ!Box verbinden



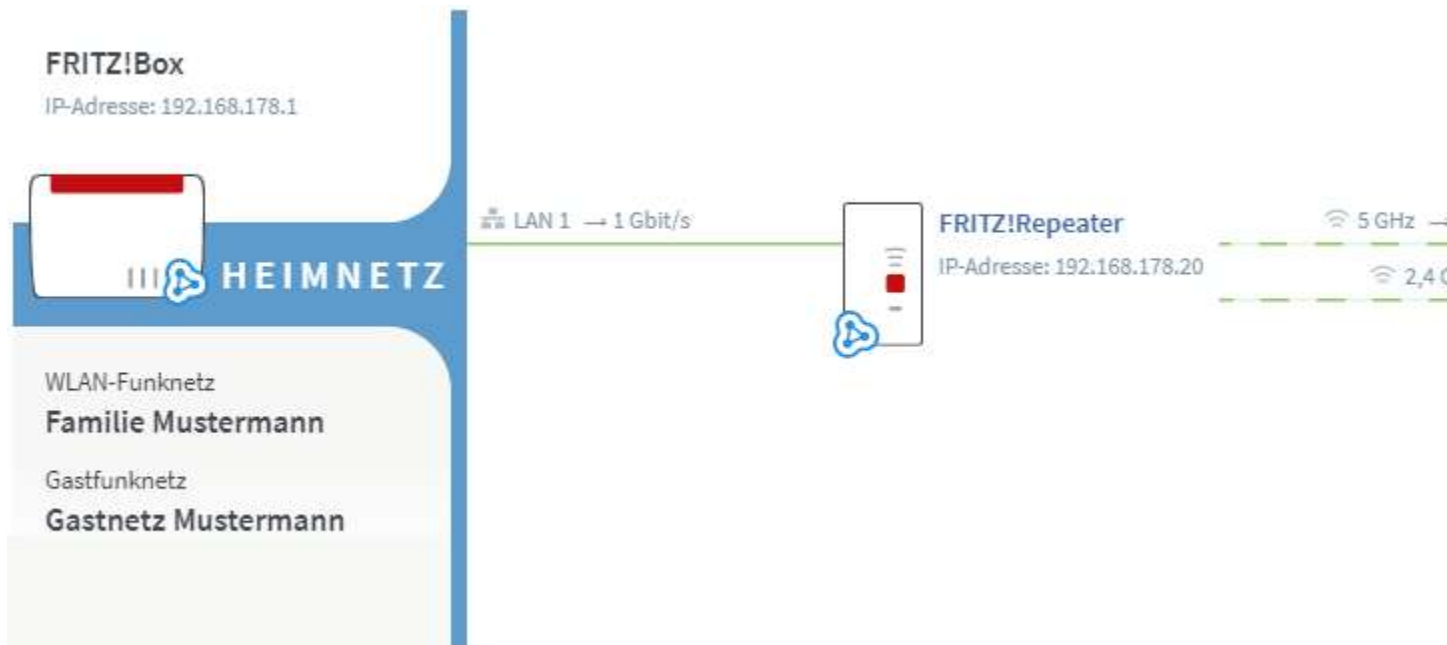
FRITZ!Repeater über WLAN mit FRITZ!Box verbinden

Eine WLAN-Verbindung zur FRITZ!Box ist sinnvoll, wenn

- der FRITZ!Repeater innerhalb der Funkreichweite der FRITZ!Box positioniert werden soll.
- ein Gerät ohne WLAN, z.B. ein IPTV-Receiver, über den LAN-Anschluss des FRITZ!Repeaters ins Heimnetz eingebunden werden soll.
- der FRITZ!Repeater bei Bedarf schnell und bequem umpositioniert werden soll.

So geht's: [FRITZ!Repeater per WLAN ins Mesh einbinden](#)

2 FRITZ!Repeater per LAN mit FRITZ!Box verbinden



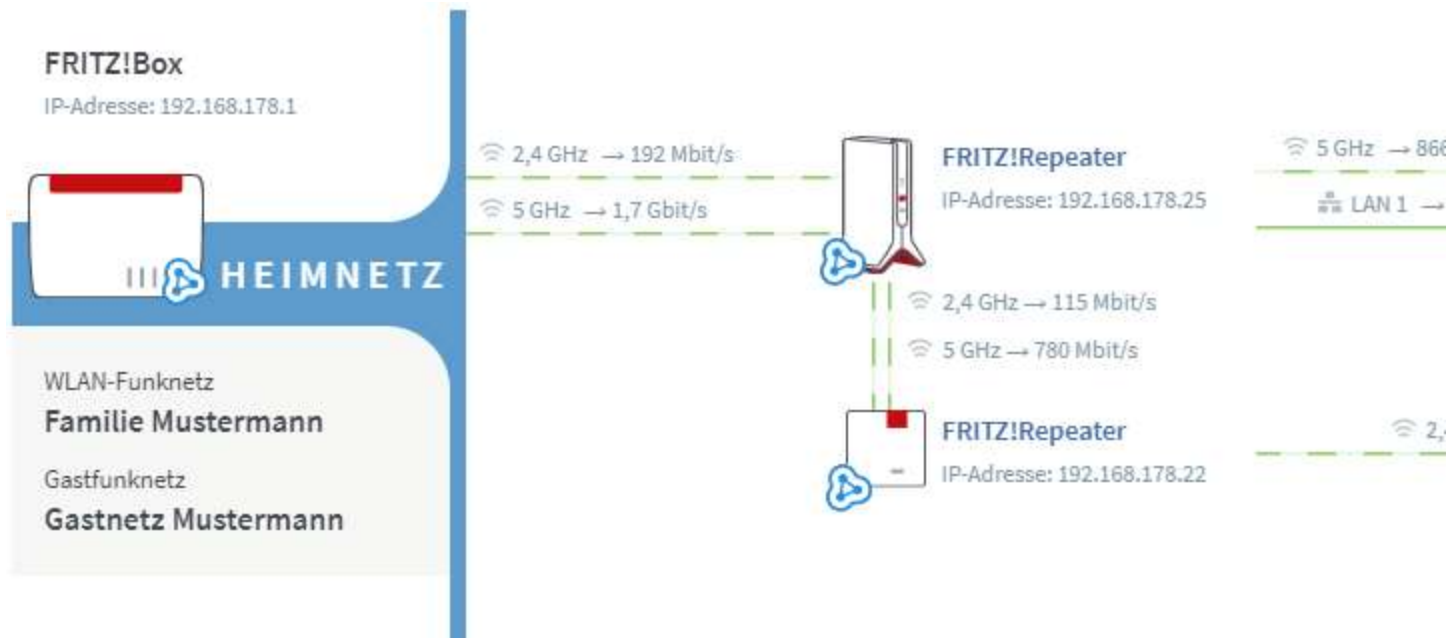
FRITZ!Repeater über LAN mit FRITZ!Box verbinden

Eine LAN-Verbindung zur FRITZ!Box ist sinnvoll, wenn

- der FRITZ!Repeater außerhalb der Funkreichweite der FRITZ!Box positioniert werden soll.
- vom Einsatzort des FRITZ!Repeaters eine LAN-Verbindung zur FRITZ!Box hergestellt werden kann, z.B. per Hausnetzverkabelung.

So geht's: [FRITZ!Repeater per LAN ins Mesh einbinden](#)

3 FRITZ!Repeater per WLAN mit anderem Repeater verbinden



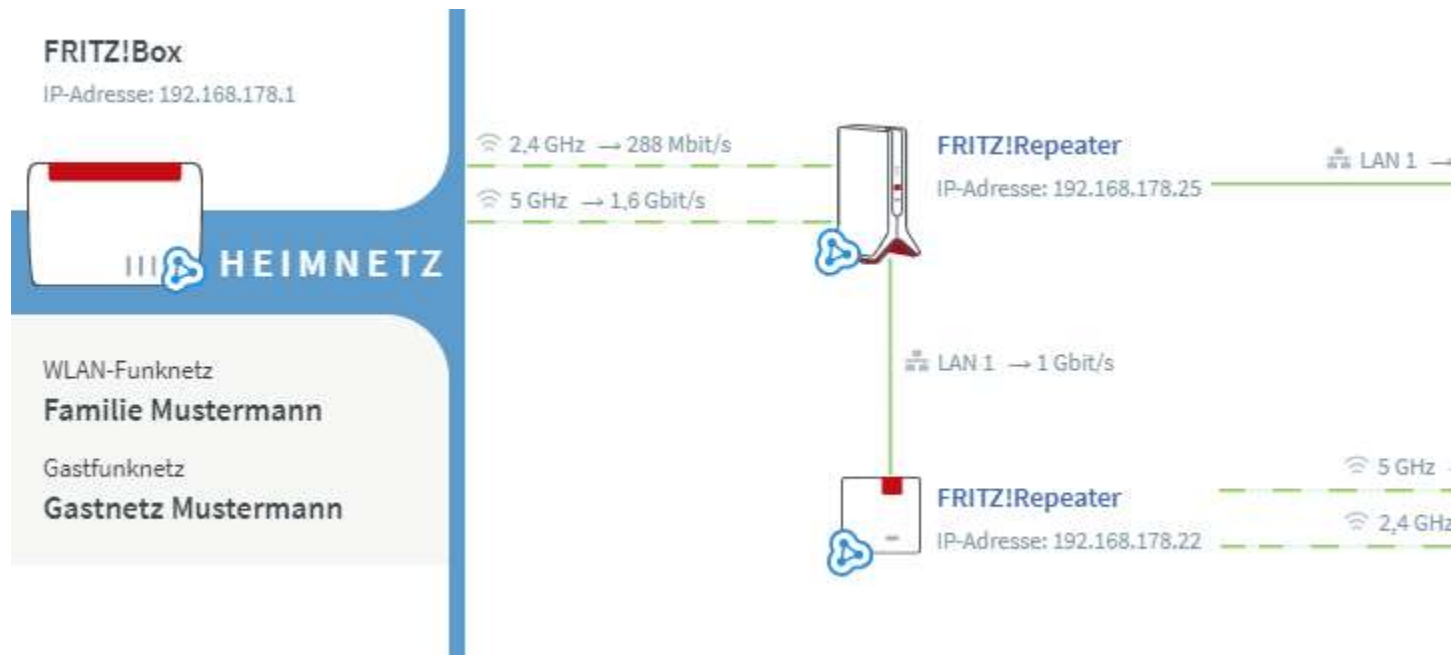
FRITZ!Repeater über WLAN mit anderem Repeater verbinden (Reihenschaltung)

Eine WLAN-Verbindung zu einem anderen Repeater ist sinnvoll, wenn

- es sich bei dem anderen Repeater um einen Mesh Repeater handelt, egal ob FRITZ!Repeater, FRITZ!Powerline-Adapter oder FRITZ!Box.
- das Heimnetz über die Funkreichweite des vorhandenen Mesh Repeaters hinaus in eine bestimmte Richtung erweitert werden soll.

So geht's: [FRITZ!Repeater per WLAN mit Mesh Repeater verbinden](#)

4 FRITZ!Repeater per LAN mit anderem Repeater verbinden



FRITZ!Repeater über LAN mit anderem Repeater verbinden (Reihenschaltung)

Eine LAN-Verbindung zu einem anderen Repeater ist sinnvoll, wenn

- es sich bei dem vorhandenen Repeater um einen Mesh Repeater handelt, egal ob FRITZ!Repeater, FRITZ!Powerline-Adapter oder FRITZ!Box.
- das Heimnetz über die Funkreichweite des vorhandenen Mesh Repeaters hinaus in eine bestimmte Richtung erweitert werden soll.
- beide Mesh Repeater über einen LAN-Anschluss verfügen.
- vom Einsatzort des FRITZ!Repeaters eine LAN-Verbindung zum vorhandenen Mesh Repeater hergestellt werden kann, z.B. per Hausnetzverkabelung.

So geht's: [FRITZ!Repeater per LAN mit Mesh Repeater verbinden](#)

FRITZ!App Fon einrichten

Mit FRITZ!App Fon können Sie mit Ihrem Smartphone zu Hause komfortabel über die FRITZ!Box telefonieren – das Smartphone fungiert dabei als IP-Telefon. FRITZ!App Fon können Sie auch mit mehreren FRITZ!Boxen nutzen und so standortabhängig über verschiedene FRITZ!Boxen telefonieren. Dazu müssen Sie FRITZ!App Fon an jeder FRITZ!Box einmalig wie hier beschrieben einrichten. Nach der Einrichtung können Sie FRITZ!App Fon im gesamten Heimnetz nutzen und Gespräche über eine VPN-Verbindung führen und so nicht nur zu Hause, sondern auch unterwegs über die FRITZ!Box telefonieren.

- Auf der FRITZ!Box ist FRITZ!OS 7.29 oder neuer (Android) bzw. FRITZ!OS 7.20 oder neuer (iOS) installiert.
- Auf dem Smartphone bzw. Tablet ist iOS 14.0 oder neuer bzw. Android 8.0 oder neuer installiert.
- Das Anmelden und Nutzen von FRITZ!App Fon über den WLAN-Gastzugang ist nicht möglich.
- Die Signalisierung ankommender Anrufe ist unter iOS über eine VPN-Verbindung nicht möglich.
- Für FRITZ!App Fon sind verschiedene Leistungsmerkmale der FRITZ!Box nicht verfügbar. Das betrifft unter anderem Vermitteln, Besetzt bei Besetzt, Rückruf bei Besetzt/Nichtmelden, individuelle Klingelsperre, Steuerung von FRITZ!Box-Funktionen, wie WLAN an- und ausschalten, Werkseinstellungen laden oder Rufumleitungen einrichten.

1 FRITZ!Box für Zugriff von Anwendungen einrichten

In den Werkseinstellungen ist die FRITZ!Box für den Zugriff von Anwendungen eingerichtet. Falls Sie die Einstellungen der FRITZ!Box verändert haben, lassen Sie den Zugriff von Anwendungen wieder zu:

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "Heimnetz".
2. Klicken Sie im Menü "Heimnetz" auf "Netzwerk".
3. Klicken Sie auf die Registerkarte "Netzwerkeinstellungen".
4. Falls vorhanden, klicken Sie im Abschnitt "WAN-Einstellung" bzw. "LAN-Einstellungen" auf "weitere Einstellungen", um alle Einstellungen anzuzeigen.
5. Aktivieren Sie im Abschnitt "Heimnetzfreigaben" die Option "Zugriff für Anwendungen zulassen". Falls der Abschnitt nicht angezeigt wird, aktivieren Sie zunächst die [Erweiterte Ansicht](#).
6. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".

2 WLAN-Verbindung zur FRITZ!Box einrichten

Das Smartphone bzw. Tablet muss bei der Einrichtung der App mit dem WLAN-Funknetz der FRITZ!Box verbunden sein (**kein** Gastzugang):

1. Richten Sie die [WLAN-Verbindung zur FRITZ!Box](#) ein.

3 FRITZ!App Fon installieren

1. Laden Sie FRITZ!App Fon über den [Google Play Store](#) bzw. den [Apple App Store](#) herunter und installieren Sie die App auf Ihrem Smartphone.
2. Starten Sie FRITZ!App Fon.

3. Tragen Sie das FRITZ!Box-Kennwort ein. Falls Sie nach Benutzernamen und Kennwort gefragt werden, tragen Sie die Zugangsdaten eines FRITZ!Box-Benutzers ein, der berechtigt ist, FRITZ!App Fon zu nutzen.

Hinweis: Zugangsdaten und Zugriffsrechte der Benutzer können Sie in der Benutzeroberfläche unter "System > FRITZ!Box-Benutzer" anpassen.

4. [Bestätigen Sie die Ausführung zusätzlich](#) an der FRITZ!Box, falls Sie dazu aufgefordert werden.

FRITZ!App Fon wird nun automatisch als IP-Telefon am Anschluss "LAN/WLAN" in der FRITZ!Box eingerichtet.

4 Rufnummern festlegen

Legen Sie die Rufnummern für FRITZ!App Fon **nicht** in der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box, sondern in der App selbst fest:

1. Starten Sie FRITZ!App Fon.
2. Tippen Sie oben rechts auf das 3-Punkte-Menü (Android) bzw. auf "Mehr" (iOS) und dann auf "Einstellungen".
3. Falls Sie FRITZ!App Fon unter iOS einsetzen, tippen Sie auf den Eintrag "Eigene Rufnummern".
4. Falls Sie FRITZ!App Fon unter Android einsetzen und die App mit mehreren FRITZ!Boxen nutzen, tippen Sie zunächst auf die gewünschte FRITZ!Box.
5. Wählen Sie unter "Ausgehende Anrufe" die Rufnummer aus, über die FRITZ!App Fon ausgehende Gespräche herstellen soll.
6. Legen Sie unter "Ankommende Anrufe" fest, auf welche Rufnummern FRITZ!App Fon bei ankommenden Rufen reagieren soll.

5 Gespräche ins Ausland und zu Sonderrufnummern ermöglichen

Nach der Einrichtung sind zunächst nur Anrufe ins Inland und zu Notrufnummern möglich. Dieses Sicherheitsmerkmal können Sie deaktivieren:

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "Telefonie".
2. Klicken Sie im Menü "Telefonie" auf "Eigene Rufnummern".
3. Klicken Sie auf die Registerkarte "Anschlusseinstellungen".
4. Klicken Sie im Abschnitt "Sicherheit" auf die Schaltfläche "Auswahl ändern".
5. Deaktivieren Sie die Option bei allen IP-Telefonen, die Auslands- und Sonderrufnummern anwählen dürfen.
6. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "OK" und [bestätigen Sie die Ausführung zusätzlich](#) an der FRITZ!Box, falls Sie dazu aufgefordert werden.

6 FRITZ!App Fon für VPN einrichten

Wenn Sie eine [VPN-Verbindung unter Android bzw. iOS einrichten](#), können Sie FRITZ!App Fon unter Android ohne weitere Einstellungen über die VPN-Verbindung nutzen. Unter iOS ist folgende Einstellung erforderlich, damit ausgehende Gespräche möglich sind:

1. Starten Sie FRITZ!App Fon.
2. Tippen Sie auf "Mehr" und dann auf "Einstellungen".
3. Tippen Sie auf "FRITZ!Box auswählen".
4. Tippen Sie auf den Eintrag "IP-Adresse manuell eingeben".
5. Tragen Sie statt fritz.box die lokale IP-Adresse der FRITZ!Box (in den Werkseinstellungen: 192.168.178.1) ein.

7 Telefonbuch auswählen

Mit FRITZ!App Fon können Sie auf die lokalen Kontakte Ihres Telefons und auf alle Telefonbücher der FRITZ!Box zugreifen, unabhängig davon, ob die Telefonbücher in der FRITZ!Box gespeichert sind oder Sie das Telefonbuch eines E-Mail-Kontos verwenden:

Zugriff auf Kontakte unter iOS erlauben

Damit FRITZ!App Fon unter iOS auf die lokalen Kontakte Ihres iOS-Gerätes zugreifen kann, müssen Sie FRITZ!App Fon den Zugriff auf Ihre Kontakte erlauben:

1. Öffnen Sie die iOS-Einstellungen.
2. Tippen Sie auf "Datenschutz" und dann auf "Kontakte".
3. Aktivieren Sie für FRITZ!App Fon den Zugriff auf Ihre Kontakte.

Telefonbuch wechseln

1. Starten Sie FRITZ!App Fon.
2. Tippen Sie auf "Telefonbuch".
3. Tippen Sie unter iOS auf "Wechseln" bzw. unter Android auf die Menütaste und dann auf "Telefonbuch wählen".
4. Tippen Sie auf das Telefonbuch, das Sie mit FRITZ!App Fon nutzen möchten. "Telefon-Kontakte" bzw. "iPhone-Kontakte" sind die lokalen Kontakte Ihres Telefons. Für die Telefonbücher der FRITZ!Box wird der Name angezeigt, den Sie in der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box festgelegt haben.

Wenn Sie FRITZ!App Fon nun starten, meldet sich die App automatisch an der FRITZ!Box an und bleibt im Hintergrund aktiv. So können Sie schnell und ohne Umwege Gespräche über die FRITZ!Box führen. Sollten Sie noch andere Telefonie-Apps (z.B. Joyn) auf Ihrem Smartphone einsetzen, müssen Sie FRITZ!App Fon immer vor den anderen Telefonie-Apps starten, da die automatische Anmeldung an der FRITZ!Box sonst scheitern kann.